

E-Invoicing erobert die Märkte im Sturm

Von der papiergebundenen zur elektronischen Rechnungsverarbeitung: E-Invoicing Days 2007

Kreuzlingen, März 2007 - Der Austausch von elektronischen Rechnungen - das so genannte E-Invoicing - stösst auf grosses Interesse. Aktuelle Zahlen belegen dies: Waren es 2006 noch 120 bis 160 E-Invoicing Service- und Lösungsanbieter, ist im aktuellen Jahr 2007 ein Zuwachs auf 175 bis 260 Anbieter zu erwarten, so Stefan Engel-Flechsig, Moderator der E-Invoicing Days in Frankfurt und Vorsitzender des CEN/ISSS E-Invoicing Workshops. Immer mehr Unternehmen erkennen neben der Prozessoptimierung auch das Einsparpotential, das beim Umstieg von der papiergebundenen auf die elektronische Rechnungsverarbeitung realisiert werden kann.

Während viele grössere Unternehmen die elektronische Rechnungsverarbeitung bereits erfolgreich umgesetzt haben, befinden sich zehntausende von mittelgrossen und kleinen Firmen in der Vorbereitungsphase. Dabei geraten kleine und mittelständische Unternehmen als Lieferanten der Grosskonzerne immer mehr unter Druck, den Umstieg von der papiergebunden zur elektronischen Rechnungsverarbeitung zu vollziehen.

Um Unternehmen aufzuzeigen, wie Sie von den Einsparpotentialen der elektronischen Rechnungsverarbeitung profitieren können, bot die Vereon AG mit Ihren E-Invoicing Days 2007 im März eine Informationsplattform zur Einführung und Implementierung von E-Invoicing Lösungen an. Mehr als 100 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung und nutzen die Gelegenheit, um sich anhand von ausführlichen Praxisreports die entscheidenden Tipps für das eigene E-Invoicing Projekt einzuholen.

Der praxisnahe Erfahrungsaustausch mit Anwendern hat nachhaltig dazu beigetragen, dass die Teilnehmer ein realistisches Bild der Einsatzmöglichkeiten des elektronischen Rechnungsaustauschs erhalten. Es zeigt sich, dass die elektronische Rechnung im Zusammenhang mit weiteren Prozessschritten im Unternehmen betrachtet werden sollte, so Stefan Engel-Flechsig. Die Motivation zur Einführung der elektronischen Rechnung reiche von der Vereinfachung der Datenerfassung bis hin zur Beschleunigung der Abrechnungsverfahren.

In der begleitenden Fachausstellung demonstrierten führende Lösungsanbieter Ihre Service- und Lösungsangebote. Hierzu gehörten TietoEnator, Astron, Elsag Solutions, PayNet, Seeburger, Swisscom IT Services, Secunet Security Networks, Siacon und OB10. Im Rahmen der Podiumsdiskussion und des Abendevents stellten Sie sich den Fragen des Plenums.

Ein heiss diskutiertes Thema ist derzeit das Roaming - der Austausch von elektronischen Rechnungen über verschiedene E-Invoicing Plattformen hinweg. Rechnungsempfänger wünschen mehr Transparenz der Lösungsmodelle der einzelnen Anbieter sowie das Roaming von elektronischen Rechnungen zwischen den Anbietern. Der Wille der Lösungsanbieter scheint gegeben, doch gilt es die technischen Anforderungen wie z.B. die Rückführung der Belege in die Archive der beteiligten Parteien, zu erfüllen. Ebenso sind Fragen zur Refinanzierbarkeit solcher Anstrengungen zu klären, so Christian Tanner von der FH Nordwestschweiz, Moderator der E-Invoicing Days in Zürich und Leiter des swissDIGIN-Forums. Einig sind sich alle Experten: E-Invoicing erobert die Märkte im Sturm.

Pressekontakt:

Vereon AG
Stephan Mayer
Marketing Manager
Tel. +41 71 671 20 45
Fax +41 71 670 19 13
E-Mail: stephan.mayer@vereon.ch
www.vereon.ch